

Niederschrift Nr. 3

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Tellingstedt
am Mittwoch, 8. Januar 2014, in der Gaststätte Wilhelmshof

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:02 Uhr

Anwesend sind:

Herr Norbert Arens als Vorsitzender
und die Mitglieder
Herr Sven Brammer
Herr Sören Blohm
Herr Peer Böhmke
Frau Kirsten Nottelmann
Frau Bianca Thomsen-Arndt
Herr Marcus Alexander Rolfs
Herr Bernd Zenker
Herr Borhanollah Aghili (beratend)

Als Gäste sind anwesend:

Bürgermeister Helmut Meyer
Herr Andreas Amberg
Herr Manfred Dahl
Herr Ulf Meislahn
Herr Rüdiger Prüss
Frau Elke Jasper
Herr Jan Thedens
Von der Verwaltung Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um nachfolgende Tagesordnungspunkte zu erweitern

5. Antrag der GGS Tellingstedt auf Zuschuss für 2 Maßnahmen
 6. Vermietung der Immobilie in der Klaus-Groth-Straße
 7. Antrag der ALT auf Weitergewährung des jährlichen Zuschusses an den MTV
- Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 20.08.2013
3. Mitteilungen
4. Beratung über den Haushalt 2014
5. Antrag der GGS Tellingstedt auf Zuschuss für 2 Maßnahmen
6. Vermietung der Immobilie in der Klaus-Groth-Straße
7. Antrag der ALT auf Weitergewährung des jährlichen Zuschusses an den MTV
8. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 20.08.2013

Die Niederschrift vom 20.08.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

TOP 3. Mitteilungen

Bürgermeister Helmut Meyer informiert über folgende Angelegenheiten:

- Die Sanierung des Stichweges in der Oesterborstelstraße ist abgeschlossen. Die Abnahme ist erfolgt. Die Auftragssumme wird leicht überschritten.
- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben musste die PV-Anlage mit einer Funkanlage zur Leistungsreduzierung bei Überlastung des Stromnetzes nachgerüstet werden. Die Kosten betragen 1.842,47 €.
- Zur Beseitigung der Sturmschäden musste ein Hubsteiger eingesetzt werden. Hierdurch sind höhere Kosten entstanden.

TOP 4. Beratung über den Haushalt 2014

Der Haushaltsplan wird anhand einer Vorlage vom Ausschussvorsitzenden erläutert und von den Ausschussmitgliedern diskutiert.

Der Sozial- Kultur- und Fremdenverkehrsausschuss befürwortet, für eine Erweiterung des Angebots der Tanzgruppe die Stundenzahl der Eheleute Heumeier zu erhöhen. Eine Erhöhung der Stundenzahl wird nach kurzer Diskussion einvernehmlich zurückgestellt.

Der Ausschussvorsitzende berichtet über die Rückläufe der Umfrage zum Schwimmbad. Stark kritisiert wird der Zustand und die Hygiene im Sanitärbereich. Auf fehlende Sitzgelegenheiten wird auch hingewiesen. Gewünscht werden ebenfalls mehr Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung im Schwimmbad.

Das Ingenieurbüro Bornholdt ist beauftragt, ein Sanierungskonzept für das Schwimmbad zu erstellen. Aus diesem Grund soll eine evtl. große Sanierungsmaßnahme erst im Haushaltsjahr 2015 in Angriff genommen werden. Im Haushaltsjahr 2014 sollen Sitzgelegenheiten für den Außenbereich beschafft werden, die bei einer Umgestaltung des Schwimmbades weiter verwendet werden können. Die Herrichtung eines Volleyballspielfeldes wird ebenfalls angedacht. Die Reinigung des Sanitärbereichs soll täglich mehrfach erfolgen. Die Haushaltsmittel für Unterhaltung des Schwimmbades sollen um 2.500,00 € auf 12.000,00 € erhöht werden. Weiterhin werden für investive Maßnahmen 20.000 € bereitgestellt.

Kritisiert wird in diesem Zusammenhang, dass der Steuerberater bisher noch immer keine verbindliche Aussage getätigt hat, ob das Schwimmbad als „Betrieb gewerblicher Art“ geführt werden kann.

Der Nutzungsvertrag der Boulebahn zwischen dem Tennisverein und der Gemeinde wird einvernehmlich gekündigt, so dass im Jahr 2014 keine Zahlungen mehr an den Verein erfolgen. Vorstandsmitglied Sven Brammer nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Da noch Klärungsbedarf besteht, ob im Haushaltsjahr 2014 mit der Straßenbaumaßnahme in der Heider Straße begonnen werden soll und an welchen Straßen Sanierungsmaßnahmen (z.B. Kirchenkoppel) durchgeführt werden sollen, sollte der Bau- und Planungsausschuss noch vor der nächsten Sitzung des Finanzausschusses tagen. Angemerkt wird, dass die Kostenschätzung des Ing.-Büro Bornholdt noch keine neuen Straßenlampen beinhaltet.

Nach Beratungen in den einzelnen Fraktionen und Ausschüssen wird der Finanzausschuss in seiner nächsten Sitzung am 05.02.2014 eine Empfehlung an die Gemeindevertretung aussprechen.

TOP 5. Antrag der GGS Tellingstedt aus Zuschuss für 2 Maßnahmen

Antrag der GGS Tellingstedt auf Kostenübernahme für die Anschaffung von 3 Head-Sets

Die Schule benötigt die Head-Sets für den Wahlpflichtunterricht „Darstellen und Gestalten“ um die Wortbeiträge (Gedichte, Dialoge, Ansagen und Lieder) so in das Auditorium zu bringen, dass sie auch von allen verstanden werden. Der Stückpreis beträgt 600,00 €.

Der aktuelle Kontostand des Fehlberg-Erbes beträgt am 31.12.2013 = 40.541,77 €.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, nach Vorlage der Rechnungen die Kosten für die Anschaffung von 3 Head-Sets in Höhe von insgesamt 1.800,00 € aus dem Fehlberg-Erbe zu übernehmen.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

Antrag der GGS Tellingstedt auf finanzielle Unterstützung zur Einrichtung einer „Schulgießerei“; hier: Anschaffung eines Brennofens

Die Schule bemüht sich im Bereich des Technikunterrichts einen immer stärker „mehrdimensionalen, nachhaltigen“ Unterricht zu erteilen. D.h. der Unterricht öffnet sich nach „Außen“. Der Unterricht wird von der Fa. Gießerei Göpfer aus Weddingstedt unterstützt. Er ist also berufsorientiert ausgerichtet (Stichwort: Fachkräftemangel in der Zukunft) und nimmt an Vernetzungssystemen des Kreises Dithmarschen teil. Ein Brennofen kostet 1.100,00 €. 50% der Mittel werden über den Kreis Dithmarschen (Praxispool Dithmarschen) gefördert.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, nach Vorlage der Rechnung 50 % der Kosten für den Brennofen = 550,00 € aus dem Fehlberg-Erbe zu finanzieren.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 6. Vermietung der Immobilie in der Klaus-Groth-Straße

Bürgermeister Helmut Meyer berichtet, dass der Mieter den Mietvertrag gekündigt hat. Die Übergabe ist erfolgt. Das Haus ist in einem sehr guten Zustand. Es kann ohne weitere Maßnahmen wieder vermietet werden. Bisher betrug die Miete mtl. 450,00 € zuzüglich Nebenkosten. Er schlägt vor, die monatliche Miete auf 500,00 € zuzüglich Nebenkosten zu erhöhen und eine Mietkaution in Höhe von 3 Monatsmieten = 1.500,00 € zu fordern.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder befürworten diese Vorgehensweise und der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vermietung des Hauses öffentlich anzubieten.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 7. Antrag der ALT auf Weitergewährung des jährlichen Zuschusses an den MTV

Der Antrag der ALT wird ausgiebig diskutiert. Aus Gesprächen zwischen der Gemeinde und Vorstandsmitgliedern des MTV hat sich ergeben, dass der Sportverein anlassbezogen Zuschüsse beantragen wird.

Die ALT zieht ihren Antrag zurück.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Unter diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

gez. Norbert Arens

Vorsitzender

gez. Anke Thießen

Protokollführerin

Verteiler: Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch